

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 82

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 82

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abbestellt
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechszeilige Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publici-
tatis S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 82

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. —
Tschechoslowakei. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de sociétés
anonymes. — Résultat financier de l'administration fédérale des télégraphes et des télé-
phones. — Italie: Droits (agio). — Service international des virements postaux.

Mercerie, Bonneterie. — 6. April. Inhaber der Firma **Gottlieb
Graf-Hebeisen**, in Bern, ist Gottlieb Graf, von Ramsen (Schaffhausen), in Bern.
Mercerie-Bonneterie. Monbijoustrasse 29.

6. April. Aus der Verwaltungskommission des **Volkshauses A. G. Bern**,
mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1922, Seite 2006 und
dortige Verweisungen), ist am 19. Februar 1923 als Mitglied ausgetreten:
Paul Dübi, von Schüpfen, Notar, in Bern.

Spezereihandlung. — 7. April. Inhaber der Firma **Alfred Lanz-
Marti**, in Bern, ist Alfred Lanz-Marti, von Eriswil, in Bern. Spezereihandlung.
Thunstrasse 43 a.

Röntgen- und elektromedizinische Apparate usw. —
7. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Iften & Co.**, Handel
mit und Fabrikation von Röntgen- und elektromedizinischen Apparaten usw., in
Bern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 19. Dezember 1921, Seite 2441 und dortige
Verweisung), erteilt Prokura an Emil Steinegger, von Löhningen (Schaffhau-
sen), in Bern.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Tribunal de première instance de Genève
Première insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommes le détenteur
inconnu des 40 obligations au porteur, de 100 francs, 3 % genevois, n°s 3639,
39265, 39267, 39268, 55458, 55460, 55462 à 466, 58797, 109726, 109734,
114992 à 994, 123790, 125289, 125290, 133670 à 672, 133707, 133720, 133743
à 745, 153372, 155162, 155164, 155165, 133676, 55459, 55461, 133719, 133746,
55467, 133747, 155163, de le produire et de les déposer en notre greffe, dans le
délai de trois ans à partir de la première publication du présent avis.
Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. C. 18. (W 160°)

Raoul Martin.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Kipp-Vorrichtungen, Lastwinden usw. — 6. April. Hans
Denzler, von Zürich, wohnhaft in der Kalmthatt, Gemeinde Lauperswil, und
Hans Burkhardt, von Grüt-Gossau (Zürich), wohnhaft in Zollbrück, Gemeinde
Rüderswil, haben unter der Firma **Denzler & Burkhardt, Maschinenfabrik Zoll-
brück**, eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Zollbrück, Gemeinde Rüderswil,
eingegangen, welche am 1. November 1922 ihren Anfang genommen hat. Kipp-
Vorrichtungen mit Hand- oder Motorbetrieb, Lastwinden und allgemeiner
Maschinenbau.

Gasthof und Metzgerei. — 6. April. Die Firma **Gottfr. Herrmann**,
in Bärau, Gemeinde Langnau, Gasthof zum Adler und Metzgerei (S. H. A. B.
Nr. 5 vom 8. Januar 1914, Seite 25), ist infolge Veräusserung des Geschäftes
und Verziehts des Inhabers erloschen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

Schreibmaschinen, Bureauaschinen, Bureauöbel.
— 1923. 6. April. Inhaber der Firma **Hans Bohnenblust**, in Langenthal, ist
Hans Bohnenblust, von Bannwil, Kaufmann, in Langenthal. Handel mit
Schreibmaschinen, Bureauaschinen, Bureauöbeln und Bureaubedarfartikeln;
Reparaturwerkstätte für Schreibmaschinen.

7. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Bank in Langenthal**, Aktiengesell-
schaft, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 106 vom 26. April 1920, Seite
774), ist infolge Demission ausgeschieden das Mitglied **Emil Geiser**, Kaufmann,
in Langenthal. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung der Aktio-
näre vom 5. Februar 1923 in den Verwaltungsrat gewählt: **Emil Geiser**, Sohn,
Kaufmann, von und in Langenthal.

Bureau Bern

5. April. Unter der Firma **Prosperita (Spargenossenschaft)** hat sich, mit
Sitz in Bern, eine Genossenschaft gebildet. Der Zweck der Genossenschaft
ist, den Sparsinn im allgemeinen zu heben, was durch Ausgabe von Spartiteln
erreicht werden soll. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Zeichnung von
mindestens einem Anteilsschein von Fr. 100. Das Eintrittsgeld ist dem Ver-
waltungsrat schriftlich einzureichen und muss von zwei Mitgliedern befrur-
wortet werden. Der Verwaltungsrat oder im Rekursfalle die Generalversamm-
lung entscheidet über die Aufnahme oder Rückweisung eines Kandidaten. Ein
Genossenschafter kann beliebig viele Anteilsscheine erwerben. Doch ist das
Stimmrecht auf 5 Stimmen beschränkt. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch
Austritt, b) durch Streichung, c) durch Tod, d) durch Zession. Der Austritt
eines Genossenschafers kann nur auf Ende eines Kalenderjahres, das zugleich
Geschäftsjahr ist, erfolgen und muss mindestens drei Monate zuvor dem
Verwaltungsrat eingereicht werden. Stammanteile können mit Zustimmung
des Verwaltungsrates übertragen werden. Der legitimierte Erwerber wird
Genossenschafter. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversamm-
lung, b) der Verwaltungsrat, c) der Vorstand. Der Verwaltungsrat besteht
aus 5—7 Mitgliedern. Präsident, Sekretär und Kassier des Verwaltungsrates
bilden den Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft in Gemässheit
von Art. 695 O. R. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je zwei Mit-
glieder kollektiv. Die Bilanz wird nach Massgabe des Art. 656 O. R. auf-
gestellt. Die Uberschüsse, welche nach Zahlung aller Geschäftskosten,
Genossenschaftsgebühren und den als notwendig oder nützlich erachteten Ab-
schreibungen übrig bleiben, bilden den Gewinn. Vom Gewinn wird eine Tan-
tème von 10 % zur Spiesung des statutarischen Reservefonds, sowie der zur
Zahlung einer Dividende für die Stammanteile notwendige Betrag bis zu 6 %
des einbezahlten Genossenschaftskapitals entnommen. Vom übrigen Betrag ge-
langen 20 % zur Verteilung unter die Mitglieder des Verwaltungsrates, 30 %
fallen den Stammanteilen als Superdividende zu, während der Rest auf Antrag
des Verwaltungsrates zu speziellen Zwecken verwendet wird. Jede persönliche
Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der Vorstand besteht aus:
Jacques Frey, von Wattwil, Angestellter; **Roman Morath**, von König, Commis,
und **Walter Gygax**, von Seeburg, Angestellter; alle wohnhaft in Bern. Ge-
schäftslokal: Hochfeldweg 3 a.

Spezereihandlung. — 6. April. Eintragung von Amtes wegen auf
Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26 der bundes-
rätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Gottlieb Ritschard**, in Bern, ist Gottlieb Ritschard, von
Oberhofen, in Bern. Spezereihandlung. Elisabethenstrasse 34.

6. April. Die Firma «**Tex-Ton**»-Fabrik **A. G. (Produits «Tex-Ton» S. A.)**
(**Prodotti «Tex-Ton» S. A.**), mit Sitz in Gümliigen, Gde. Muri (S. H. A. B.
Nr. 92 vom 21. April 1922, Seite 773 und dortige Verweisungen), ist nach
benannter Liquidation erloschen.

Bureau Schlosstwil (Bezirk Konolfingen)

Schweinemetzgerei. — 5. April. Die Firma **Fritz Schlatter**,
Schweinemetzgerei, in Worb (S. H. A. B. Nr. 32 vom 13. Februar 1891, Seite
125), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Porzellan-, Geschirr- und Metallwaren. — 6. April. In-
haber der Firma **Otto Grossglauser**, in Stalden i. E., ist **Otto Grossglauser**, von
Münsingen, wohnhaft bei der Kreuzstrasse zu Stalden i. E. Handel in Por-
zellan-, Geschirr- und Metallwaren.

Eisenwaren. — 6. April. Inhaber der Firma **Carl Oppliker**, in Stalden
i. E., ist **Carl Oppliker**, von Signau, wohnhaft an der Hünigenstrasse zu Stal-
den i. E. Eisenwarenhandlung.

Schuhe. — 6. April. Inhaber der Firma **Friedrich Brenzikofer**, in Stal-
den i. E., ist **Friedrich Brenzikofer**, von Niederhünigen, wohnhaft bei der
Kreuzstrasse zu Stalden i. E. Schuhhandlung.

Schuhe. — 6. April. Inhaber der Firma **Johann Rindlisbacher**, in Stal-
den i. E., ist **Johann Rindlisbacher**, von Landiswil, wohnhaft bei der Kreuz-
strasse zu Stalden i. E. Schuhhandlung.

6. April. Die **Käserigenossenschaft Niederhünigen**, in Niederhünigen (S.
H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1914, Seite 1638), hat an Stelle des bis-
herigen Präsidenten **Christian Stuecki**, des Sekretärs **Christian Heiniger** und
der Beisitzer **Ernst Stuecki**, **Friedrich Lehmann**, **Christian Luginbühl** und
Gottlieb Badertscher, neu gewählt: zum nunmehrigen Präsidenten (**Hütten-
meister**): **Gottlieb Badertscher**, von Zäziwil, Metzgermeister und Landwirt, in
Niederhünigen; zum Sekretär: **Franz Neuwenschwander**, von Langnau, Lehrer,
in Niederhünigen, und als Beisitzer: **Christian Stuecki**, von Gysenstein, Land-
wirt, in Niederhünigen (bisher Präsident); **Friedrich Graf**, von Häutligen,
Landwirt und Grossrat, in Niederhünigen (bisher); **Gottfried Bieri**, von Lang-
nau, Landwirt, in Niederhünigen, und **Jakob Schühro**, von Heimiswil, Land-
wirt, auf dem Marchel zu Niederhünigen. Der Präsident (**Hüttenmeister**) und
der Sekretär sind befugt, kollektiv rechtsverbindlich namens der Genossen-
schaft zu zeichnen.

Bureau Trachselwald

Müllerei, Bäckerei, Spezereien usw. — 6. April. Inhaber
der Firma **Fritz Schüpbach**, in Wyssachen, ist **Fritz Schüpbach**, von Landis-
wil, Müller, in Wyssachen. Müllerei, Bäckerei, Futtermittel- und Spezerei-
warenhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 1923. 4. April. **Industrie A. G. Glarus**, in Glarus
(S. H. A. B. Nr. 65 vom 13. März 1920 und Nr. 147 vom 10. Juni 1920). Die
Gesellschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 4. April 1923
beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 500,000 auf Fr. 900,000 zu erhöhen und
§ 4 der Statuten wie folgt abzuändern: «Das Grundkapital der Gesellschaft
beträgt Fr. 900,000, eingeteilt in 900 auf den Inhaber lautende Aktien zu
Fr. 1000.» Die Erhöhung ist durchgeführt. Im weitem wurde be-
schlossen, der deutschen Firmabezeichnung diejenige in französischer
Sprache beizufügen, lautend: **Industrie S. A. Glarus**. Die Statuten
werden dementsprechend abgeändert. Der Zweck der Gesellschaft ist
die Uebernahme von Vermögensverwaltungen, Erwerb, Verwaltung und
Betrieb von Unternehmungen jeder Art im In- und Auslande, sowie der
An- und Verkauf von Wertpapieren. Aus dem Verwaltungsrate ist **Otto Giger**
ausgeschieden und damit dessen Unterschrift erloschen; ebenso sind die
Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder **Emil Harriet** und **Richard Feix**
erloschen. Der Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: **Dr. Joa-
chim Mercier**, Advokat, von und in Glarus, Präsident; **Richard Feix**, Kauf-
mann, von und in Zürich; **Gustav Nobel**, Kaufmann, schwedischer Staatsange-
höriger, in Paris; **Karl Wilhelm Hagelin**, Ingenieur, schwedischer Staatsange-
höriger, in Stockholm (Schweden), und **Emil Harriet**, Kaufmann, von und in
Zürich. Die Berechtigung zur Führung der Einzelunterschrift ist neu erteilt
worden an **Gustav Nobel** und **Karl Wilhelm Hagelin**.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Grujère)

Café. — 1923. 31 mars. La raison Adrien Progin, à Bulle, Café du Pont (F. o. s. du c. du 15 mai 1919, n° 115, page 830), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Épicerie. — 3 avril. La raison Marie Bosson «Au Tilleul», à Bulle (F. o. s. du c. du 16 août 1919, n° 196, page 1453), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 3 avril. La raison Auguste Corboz, Café des Orneaux, La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 8 septembre 1913, n° 228, page 1626), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Hôtel. — 3 avril. La raison Louis Gauderon, Hotel de la Gare, à Montbovon (F. o. s. du c. du 26 décembre 1911, n° 312, page 2099), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 5 avril. Le chef de la maison Joseph Purroz, à Sâles, est Joseph Purroz, feu Simon, originaire de Planfayon, domicilié à Sâles. Exploitation du Café de la Couronne; au village.

Boulangerie, épicerie. — 5 avril. Le chef de la maison Henri Gachoud, à Avry-devant-Pont, est Henri Gachoud, fils d'Edouard, originaire de Villars d'Avry et Fribourg, domicilié à Avry-devant-Pont. Boulangerie, épicerie; au village.

Tourbière. — 6 avril. La raison Endress, Kaufmann et Cie, en liquidation, à Epagny (F. o. s. du c. du 13 mai 1921, n° 122, page 971), est radiée, la liquidation étant complètement terminée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Dachdeckerei, Spenglerei, Installationen. — 1923. 6. April. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Frei, Muriset & Cie., in Solothurn, Dachdecker, Spengler und Installationsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1923, Seite 198 und dortige Verweisung), ist Charles Muriset ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen. Die übrigen Gesellschafter: Jules Frei jun., Kaufmann, Max Frei, Dachdeckermeister, und Walter Frei, Spenglermeister und Installateur, alle von und in Solothurn, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Jules Frei Söhne fort. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Jules und Max Frei durch Kollektivzeichnung.

6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Buch- und Kunstdruckerei Union, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1922, Seite 1226 und dortige Verweisung), hat an Stelle des bisherigen Geschäftsführers Otto Bargetzi, in Solothurn, gewählt: Karl Blöchliger-Huter, von Uznach (St. Gallen), Kaufmann, in Solothurn; mit Beschluss des Verwaltungsrates vom 29. März 1923 ist demselben die Einzelprokura erteilt worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Verwertung von Patenten, insbesondere auf ein Einspurauto. — 1923. 6. April. Unter dem Namen Morgan-Monotrace Trust Aktiengesellschaft (The Morgan-Monotrace Trust Company Limited) hat sich, mit Sitz in Haldenstein, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 1. März 1923 genehmigt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwertung von Patenten aller Art, insbesondere der Schutzrechte auf ein Einspurauto. Die Gesellschaft ist überdies berechtigt, sich an Fabrikationsunternehmungen auf dem Gebiete der Automobilindustrie jeglicher Art in In- und Auslande zu beteiligen oder solche selbst zu finanzieren, überhaupt alle Geschäfte abzuschliessen, welche mit der Automobilindustrie zusammenhängen oder ihren Zwecken dienlich sind. Die Gesellschaft erwirbt laut Kaufvertrag vom 1. März 1923 von Alfred Morgan in Zürich die Erfinderrechte auf eine Einspurautokonstruktion zum Preise von Fr. 500,000, welche durch Ueberlassung von 500 Aktien à Fr. 1000 entrichtet werden. Ausserdem erhält Alfred Morgan 750 Genussscheine, für welche in den Statuten Bestimmungen betr. Anteil am Gewinn und am Liquidationsergebnis enthalten sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 750,000 (siebenhundert-fünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 750 Aktien à Fr. 1000. Die voll-einbezahlten (an Zahlungsstatt übergebenen) Aktien lauten auf den Inhaber, während die andern bis zur erfolgten Einzahlung von 50 % auf den Namen ausgestellt werden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus fünf bis elf Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Dr. Max Schneeli, Advokat, von und in Zürich; Vizepräsident: Arthur Rohn, Professor, von Genf, in Zürich; Delegierter: Heinrich August Römer, Bankier, von Gottlieben, in Zürich; Beisitzer: Dr. Luzius von Salis, Privat, von Maitenfeld und Basel, in Haldenstein; Emil Messner, Direktor, von Winterthur, in Thun; Baron Dr. Karl von Skoda, Industrieller, von Pilsen (Tschechoslowakei), in Zürich, und Alfred Morgan, Kaufmann, englischer Staatsangehöriger, in Zürich. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates führen der Präsident, der Vizepräsident und der Delegierte je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Berichtigung zur Eintragung vom 11. Januar 1923 betreffend die Firma L. Bürgisser & Cie. Bahnhofapotheke Aarau, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1923, Seite 111). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Leonz Bürgisser wohnt in St. Gallen (nicht in Aarau).

Bezirk Baden

6. April. Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., in Baden (S. H. A. B. 1922, Seite 2099). Die Unterschrift des Direktors Eric Brown ist erloschen.

Bezirk Lenzburg

Eisenwaren und Haushaltungsartikel. — 6. April. Die Firma A. Roeschli-Wyss, in Lenzburg (S. H. A. B. 1905, Seite 1813), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Technische Artikel. — 6. April. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Justizdirektion vom 23. März 1923:

Inhaber der Firma Paul Remund, in Lenzburg, ist Paul Remund, Kaufmann, von Riedholz (Solothurn), in Lenzburg. Vertrieb technischer Artikel.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ferramenta, metalli, ecc. — 1923. 6 aprile. Titolare della ditta Loda Antonio, in Bellinzona, è Antonio Loda fu Pietro, di ed in Bellinzona. Ferramenta e metalli.

Ufficio di Faido

6 aprile. Il consiglio di amministrazione della società anonima Panificio Sociale di Lavorgo, in Lavorgo (F. u. s. di c. del 24 gennaio 1890, n° 22, pag. 95), notifica che l'assemblea degli azionisti del 4 febbraio 1923 ha aumentato il capitale sociale da fr. 8200 a fr. 8400 mediante l'emissione di cinque nuove azioni nominative da fr. 40 ciascuna, portanti i numeri dal 224 al 228. Notifica pure che Daniele Mottis, Calonicò, e Emilio Andreoli, Lavorgo, non fanno più

parte del consiglio di amministrazione. In sostituzione dei sortenti vennero nominati Michele Rosselli, di Gabriele, sott'ispettore forestale, da ed in Anzicono, presidente, e Filomena Morinini fu Stefano, casalinga, da Brione-V., in Lavorgo. A segretario venne assunto Filippo Defanti fu Luigi, negoziante, da Sobrio, in Lavorgo.

Ufficio di Lugano

Ristorante. — 6 aprile. La ditta Ottaviani Elvezio, Albergo del Pozzo, in Lugano (F. u. s. di c. del 17 maggio 1913, n° 125, pag. 902), notifica d'aver cessato l'esercizio dell'albergo del Pozzo e di aver assunto invece l'esercizio dell'«Albergo-Ristorante Ottaviani, già Caldeleri». La sua ragione sociale viene così modificata in Elvezio Ottaviani.

Albergo. — 6 aprile. Titolare della ditta Carlo de Luigi, in Lugano, è Carlo De Luigi di Costante, di Campestro, domiciliato a Lugano. Esercizio dell'«Albergo del Pozzo».

6 aprile. La società cooperativa Unione Cooperativa di Consumo di Val Colla, con sede in Signòra (F. u. s. di c. del 11 giugno 1919, n° 136, pag. 1000), è sciolta e cancellata in seguito a fallimento decretato il 5 aprile 1923 dalla pretura di Lugano-Campagna.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1923. 5 avril. La Société du Stand d'Aigle, société anonyme dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. du 11 juin 1883 et du 17 octobre 1922, n° 243, page 1996), fait inscrire que dans son assemblée générale du 17 mars 1923, elle a modifié ses statuts et apporté par là les changements suivants aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce: Le capital social, précédemment fixé à fr. 25,000 divisé en 250 actions de fr. 100 chacune, est abaissé à treize mille francs, divisé en 130 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les autres faits publiés n'ont pas été modifiés.

5 avril. La Société des Carrières de St. Triphon et Collombey, société anonyme dont le siège est à Ollion (F. o. s. du c. du 16 janvier 1884 et 9 mai 1922, n° 107, page 903), fait inscrire que dans son assemblée générale du 9 mars 1923, elle a nommé en qualité d'administrateurs: Auguste Boulenez, de Vevey, entrepreneur, domicilié à Vevey; Charles de Ramer, d'Aigle, comptable, domicilié à Aigle. Ils remplacent l'un Marius Jaquerd et l'autre Louis Bezenconet, décédés. Charles Massip remplace Marius Jaquerd en qualité d'administrateur délégué.

Propriétaires et marchands de vins. — 5 avril. La société en nom collectif Hols d'Adolphe Roud, dont le siège est à Villeneuve, propriétaires et marchands de vins (F. o. s. du c. des 11 octobre 1907, n° 253, page 1763, et 23 juillet 1910, n° 191, page 1340), fait inscrire que Marguerite-Andrée David, étant décédée, a cessé de faire partie de la société. Elle est remplacée au sein de celle-ci par Robert David, de Correvon, Ruyezes et Vuiteboeuf, négociant, domicilié à Villeneuve, lequel a seul pouvoir d'engager la société.

Bureau de Morges

5 avril. Dans son assemblée générale du 24 février 1923, la Société du battoir à grains de Yens, société coopérative, dont le siège est à Yens (F. o. s. du c. des 16 mars 1899, n° 89, page 335, et 30 mars 1920, n° 83, page 598), a procédé au renouvellement de son comité et a appelé en qualité de caissier: Emile Bourgeois, de Yens, y domicilié, agriculteur, en remplacement d'Octave André, démissionnaire.

5 avril. Dans son assemblée générale du 29 janvier 1923, la Société de Secours Mutuels des Ouvriers de Morges, association dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. du 22 mai 1916, n° 119, page 814), a procédé à la révision de son règlement (statuts). Elle a pris pour nouvelle dénomination: Société Morgienne de Secours Mutuels et modifié comme suit les dispositions relatives à l'admission des membres: Chaque nouveau membre paie une finance d'entrée comme suit: de 16 à 20 ans, 8 francs; de 20 à 25 ans, 10 francs; de 25 à 30 ans, 15 francs; de 30 à 35 ans, 20 francs; de 35 à 40 ans, 25 francs. La disposition concernant l'exclusion des membres a la nouvelle teneur suivante: Tout sociétaire condamné à l'emprisonnement et à la perte des droits civiques, ou celui reconnu coupable de fraude et tromperie envers la société, sera radié par l'assemblée générale sur rapport du comité. Les faits antérieurement publiés ne subissent pas d'autres modifications. Hector Maquelin, de Vevey, employé de bureau, domicilié à Morges, a été nommé secrétaire du comité par l'assemblée générale du 19 février 1923. Il remplace William Pahud, en dite ville, dont la signature sociale est en conséquence radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Épicerie, etc. — 1923. 5 avril. La maison Antoine Dido, commerce d'épicerie et comestibles, à Genève (F. o. s. du c. du 19 août 1919, page 1464), ajoute à son genre d'affaires un commerce de combustibles. Le titulaire Antoine Dido est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune de Genève, y domicilié.

Horlogerie. — 5 avril. Le chef de la maison René Jaquet, à Genève, est René Jaquet, de La Sagne (Neuchâtel), domicilié à Genève. La maison confère procuration à Madame Léontine Jaquet née Béguelin, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève, épouse du titulaire. Fabrique d'horlogerie. 14, Rue d'Italie.

5 avril. Suivant procès-verbal d'assemblée générale ordinaire et extraordinaire dressé par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 22 mars 1923, l'«Ancienne Manufacture d'Aiguilles Ami Wagnon, Société anonyme, ayant son siège à Genève» (F. o. s. du c. du 9 mai 1919, pages 797 et 798), a modifié ses statuts en ce sens que la durée de la société est illimitée; que le conseil d'administration est composé d'un à plusieurs membres; que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chacun des administrateurs et qu'elle a réduit son capital social de quatre-vingt mille francs à soixante mille francs (fr. 60,000), par la réduction du montant de ses quatre-vingts actions de mille francs à sept cent cinquante francs chacune. La société a en outre modifié ses statuts sur divers points non soumis à publication. Jeanne-Alice Vibert née Bouchet, sans profession, d'Avusy, demeurant au Petit-Lancy, a été nommée membre du conseil d'administration en remplacement de Louisa-Frédérica Wagnon, née Endé, qui est radiée. Les pouvoirs de l'administrateur Louis-Alexandre Vibert sont modifiés dans le sens ci-dessus.

Aluminium, cuivre, etc. — 5 avril. La maison J. Michel, industrie générale pour l'aluminium, le cuivre, etc., aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 6 juillet 1920, page 1296), confère procuration à Madame Adèle Michel née Ovizo, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives, épouse du titulaire.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1923. 29 mars. Les époux Frédéric Hirschi, négociant, à Genève (chef de la maison «Frédéric Hirschi», à Genève), et Sophie-Bertha née Dupuis, veuve Marti, ont adopté, suivant contrat de mariage du 19 mars 1923, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 53748. — 17 mars 1923, 8 h.

Maus frères, commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Laines à tricoter, cotons à tricoter.



Nr. 53749. — 20. März 1923, 8 Uhr.

Gottlieb Soland, Handel,
Olten (Schweiz).

Drucksachen (Telephon-Abonnenten-Verzeichnisse).



N° 53750. — 16 mars 1923, 8 h.

Ed. Dubuis, Ribordy et Cie., production et commerce,
Sion (Suisse).

Vins du Valais (Côtes d'Or).



Nr. 53751. — 8. März 1923, 8 Uhr.

Max Zeller Söhne, Fabrikation,
Romanshorn (Schweiz).

Lungenheil- und Hustenmittel.



Nr. 53752. — 26. Februar 1923, 8 Uhr.

Dr. A. Wander A.-G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Präparat für die Textilindustrie.

Diastafor

N° 53753. — 8 mars 1923, 8 h.

Frédéric Duret-Bron, fabrication et commerce,
Montreux (Suisse).

Articles de parfumerie, tels que lotions, vinaigres de toilette, crèmes pour le visage, lait de beauté, parfums, poudres diverses, brillantines, etc.

Gilda

Nr. 53754. — 14. März 1923, 8 Uhr.

A. Wildhaber successeur du Dr. Louis Reutter, Fabrikation,
Neuenburg (Schweiz).

Kola, Glycerophosphate, Quinquina und Sucre vanillé.

Marke gesetzlich geschützt - Marque déposée

KOLA COMPOSÉ
WILDHABER
COLAPHOR

Nr. 53755. — 14. März 1923, 8 Uhr.

A. Wildhaber successeur du Dr. Louis Reutter, Fabrikation,
Neuenburg (Schweiz).

Produkt aus Kakao, Zucker, Phosphaten und Eisen; Vanillin.

Marke gesetzlich geschützt - Marque déposée

FERCAPHOR
WILDHABER

Cacao fortifiant à base de phosphates
et fer.

Nähr cacao mit Phosphaten und Eisen.

Nr. 53756. — 16. März 1923, 17 Uhr.

Bauhofer & Co., Fabrikation und Handel,
Reinach (Aargau, Schweiz).

Zigarren und Tabak.



GESETZLICH GESCHÜTZT

(Erneuerung der Nr. 15476).

Nr. 53757. — 13. März 1923, 8 Uhr.

Adolf Bohren, Fabrikation und Handel,
Hinwil (Schweiz).

Gummilösung und Reparaturmaterialien für Velos-, Motor- und Auto-Pneumatik; Gummiabsätze und Gummisohlen; Gummispielwaren; Luftschläuche für Velos; Velomäntel und Velomantelenschutz.

OBO

N° 53758 — 16 février 1923, 8 h.

Broenniman Export Corporation, fabrication et commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Farine de blé.

KASMO

N° 53759. — 16 février 1923, 8 h.

Broenniman Export Corporation, fabrication et commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Farine de blé.



N° 53760. — 16 février 1923, 8 h.

Broenniman Export Corporation, fabrication et commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Farine de blé.



N° 53761. — 16 février 1923, 8 h.

Broenniman Export Corporation, fabrication et commerce,
New-York (E.-U. d'Amérique).

Farine de blé.



Nr. 53762. — 3. April 1923, 8 Uhr.

Papierfabriken Landquart, Fabrikation und Handel,
Landquart (Schweiz).
Papier.



Nr. 53763. — 3. April 1923, 8 Uhr.
Papierfabriken Landquart, Fabrikation und Handel,
Landquart (Schweiz).
Papier.



Löschungen — Radiations

- Nr. 20734 (S. H. A. B. Nr. 290 von 1906). — Dr. F. Elmiger, Luzern. — Am 13. März 1923 auf Grund einer Verzichtserklärung vom 5. März 1923 des Markeninhabers gelöscht.
- Nr. 53540 (S. H. A. B. Nr. 53 von 1923). — «Cis» Chemische Industrie und Seifenfabrik Aktiengesellschaft Liestal, in Liestal. — Am 22. März 1923 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.
- Nr. 52585 (S. H. A. B. Nr. 234 von 1922). — Maurice Lustenberger's Söhne & Gebrüder Dürst, Aktiengesellschaft, Langrüttli-Hünenberg b. Cham. — Am 22. März 1923 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Aktiengesellschaft für Gasunternehmungen, Glarus
Bilanz pro 31. Dezember 1922

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Debitoren und Mobiliar	3,719,943	82	Aktienkapital	600,000	—
Wertschriften	6,882,734	05	Obligationen-Anleihen	5,375,000	—
Bürgschaften	273,000	—	Kreditoren und Aktieneinzahlungs-Konto	4,823,906	15
Währungsausfall	206,908	85	Bürgschaften	273,000	—
			Gewinn	10,680	57
	11,082,586	72		11,082,586	72
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1922					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungsspesen etc.	48,101	75	Debitorenzinsen, Ertrag aus Wertschriften, Verwaltungsgebühren etc.	524,925	30
Obligationen, Kreditorenzinsen etc.	466,142	98			
Gewinn	10,680	57			
	524,925	30	(A. G. 58)	524,925	30

Schweizerischer Bankverein, Basel

Aktiven Schlussbilanz per 31. Dezember 1922 (nach Verteilung des Gewinnsaldos v. Fr. 11,509,247.52 gemäss d. Anträgen des Verwaltungsrates)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse	58,294,182	26	Aktienkapital	120,000,000	—
Coupons, rückzahlbare Titel und fremde Geldsorten	16,038,274	75	Ordentlicher Reservefonds	12,000,000	—
Wechselportefeuille	278,682,900	03	Spezial-Reserve I	16,000,000	—
Lombardvorschüsse mit festen Verfallzeiten	3,391,984	85	Spezial-Reserve II	5,000,000	—
Kurzfristige Vorschüsse auf Wertpapiere und Reports	1,923,832	60	Obligationen (Schuldverschreibungen mit fester Verfallzeit)	123,920,410	—
Banken und Bankiers	126,151,659	13	Banken und Bankiers	176,985,791	98
Anlagen in dauernden Beteiligungen	8,221,525	—	Kontokorrent-Kreditoren, mit unbestimmter Verfallzeit	316,375,675	22
Effekten	92,584,392	35	Kontokorrent-Kreditoren, mit fester Verfallzeit	190,623,523	16
Syndikatsgeschäfte	3,558,925	87	Lombardwechsel in Zirkulation	1,194,575	—
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	249,935,644	51	Checks und kurzfristige Dispositionen	19,289,022	97
Kontokorrent-Debitoren, ungedeckt	166,834,962	09	Tratten und Akzepte	27,552,252	63
Bankgebäude	11,485,000	—	Dividendenkonto der Vorjahre	24,147	50
Liegenschaften	2,438,649	55	Dividendenkonto für 1922	9,600,000	—
Mobiliar	1	—	Saldovortrag auf neue Rechnung	1,006,535	53
Kauttionen Fr. 20,572,315.—					
	1,019,571,933	99		1,019,571,933	99
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1922					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verwaltungs-Ausgaben:			Saldovortrag vom Vorjahre	982,127	68
Verwaltungsrat und Ausschüsse	21,780	—	Wechsel-Konto	18,385,831	18
Gehälter und Gratifikationen	16,356,028	84	Zinsen-Konto	4,873,402	98
Reisespesen und Expertisen	312,665	44	Kommissionen-Konto	7,580,998	73
Inserate, Abonnemente und Kursblätter	294,432	70	Effekten- und Syndikats-Konto	2,727,256	85
Porti, Telegramme und Assekuranzen	1,113,121	40	Coupons und fremde Sorten	1,647,920	92
Drucksachen und Bureauaterialien	1,188,227	73	Ertrag der Liegenschaften	136,381	90
Heizung, Beleuchtung, Unterhalt von Gebäuden, Mieten	903,922	69			
Freiwillige Beiträge	100,488	15			
Steuern	3,040,277	10			
Abschreibungen auf Debitoren, abzüglich Wiedereingänge	1,493,728	67			
Saldo:					
Reingewinn	10,527,119	84	(A. G. 59)		
Saldovortrag vom Vorjahre	982,127	68			
	36,333,920	24		36,333,920	24

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Tschecoslowakei

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Prag.)

Die Verhältnisse in der tschechoslowakischen Glasindustrie haben sich seit unserer letzten Berichterstattung nur wenig gebessert.

Die Luxusglasindustrie liegt noch immer völlig brach darnieder und nicht viel besser steht es um die Fensterglas- und Flaschenindustrie. Wenn einzelne Gebiete dieser Gattung trotzdem mit der Erzeugung begonnen haben, oder sich mit der Arbeit tragen, in naher Zeit den Betrieb wieder aufzunehmen, so ist dies lediglich auf den Wunsch zurückzuführen, die Betriebe nicht ein Jahr lang und darüber, wie dies tatsächlich der Fall ist, einfach stehen zu lassen; man ist gezwungen, mit Verlust zu erzeugen, weil man sich auf diese Weise die Kundschaft erhält. Eine Belebung des Geschäfts ist seit Mitte Februar nur in der Hohlglas-Massenerzeugung eingetreten, die allerdings darunter leidet, dass die Preise noch nicht in Einklang mit den Gesteckungskosten gebracht werden konnten. Bei dieser Sachlage hat sich die Firma Iwald entschlossen, den Betrieb an der vor längerer Zeit gelöschten Wanne, an der Hohlglas-Massenartikel erzeugt werden, wieder aufzunehmen. Auch die Brücker Glasfabrik wird demnächst ihren Betrieb wieder aufnehmen; die Arbeiter wurden bereits durch Kundmachung in der Fabrik aufgefordert, sich zur Arbeit zu melden. Nur unter der Voraussetzung, dass die Produktionskosten wesentlich herabgesetzt werden und die politischen Beunruhigungen schwinden, könnte mit einer vollständigen Beseitigung der Krise in der Glasindustrie gerechnet werden, die allerdings gegenwärtig nicht mehr derartig ist wie im November vorigen Jahres.

Aus Kreisen der Maschinenindustrie wird über die Exportlage in diesem Industriezweige geschrieben:

Die Ruhrbesetzung hatte zwar zur unmittelbaren Folge gehabt, dass sich in der letzten Zeit bei den tschechoslowakischen Maschinenfabriken Anfragen aus dem Auslande häuften; faktische Bestellungen sind jedoch bis heute noch nicht in dem Masse eingetroffen, dass es berechtigt wäre, von einer Ueberwindung der Krise in der Maschinenfabrikation zu sprechen.

Die tschechoslowakische Industrie ist, wenn wir auch Deutschland ausschließen, gegenüber den übrigen Konkurrenz-Ländern, selbst wenn diese mit ihren Preisen hinaufgegangen sind, doch noch nicht konkurrenzfähig, da der Erzeuger in erster Linie die Möglichkeit einer Erhöhung der Eisenpreise ins Auge fassen muss; eine Erhöhung derselben ist tatsächlich schon eingetreten, da von seiten der Eisenwerke die Abgabe von Exportprämien eingestellt wurde. Ausserdem geht der Abbau der die gesamte Industrie belastenden öffentlichen Abgaben sehr langsam vorstatten.

Wenn nun seitens der Maschinenfabriken Limite angenommen und die da Geschäftsabschlüsse zustande kommen, so geschieht dies meistens zu Preisen, welche jedenfalls unter den Selbstkosten liegen. Bessere Preise werden allenfalls noch bei alten gesicherten Kunden erzielt, es gibt jedoch wenig neue dauernde Bezüge, welche ein ganzes Gebiet repräsentieren würden. Es ist für die Maschinenindustrie wohl die schwerste Aufgabe der Zukunft, anstatt gesicherte Kunden, gesicherte Gebiete zu erringen, d. h. bestimmte Märkte derart systematisch zu bearbeiten, dass an denselben zugunsten der tschechoslowakischen Erzeugnisse sozusagen eine allgemeine Psychose entstehe. Um dies zu erzielen, genügt es nicht, billiger zu sein, auch nicht nur besser, sondern im allgemeinen offensiver.

Nicht ein Mann, nicht ein Reisender, sondern ein ganzer Apparat muss zielbewusst in Bewegung gesetzt werden. Diese Notwendigkeit ist ein Vermögensverhältnis des Zerfalls der österreichisch-ungarischen Monarchie, als eines ökonomischen Ganzen. Der Zerfall hat nicht nur das natürliche Absatzgebiet der tschechoslowakischen Industrie verkleinert, sondern er hat auch die Einheit der geschäftlichen Mentalität zwischen den neu entstandenen Gruppen vernichtet und derart diese einzelnen Gruppen dem Einflusse der ausländischen Konkurrenz näher gebracht, ganz abgesehen davon, dass einerseits die einzelnen Gruppen bestrebt sind, die einheimische, wenngleich für sich weniger konkurrenzfähige Industrie zu fördern, andererseits aber z. B. Polen, Rumänien, Jugoslawien Gebiete zugefallen sind, welche Maschinenfabriken besitzen, die für die Deckung des Bedarfs der neuen Heimat in erster Linie in Frage kommen.

Résultat financier de l'Administration fédérale des télégraphes et des téléphones. Le compte de profits et pertes de l'Administration fédérale des télégraphes et des téléphones montre pour l'année 1922 un bénéfice de fr. 932,370 tandis que pour l'année 1921 on constate un déficit de fr. 1,948,695. Ce résultat, de fr. 2,881,065 plus favorable que celui de l'exercice précédent, n'est pas dû à l'augmentation des recettes, celles-ci ayant au contraire diminué de fr. 1,994,566, mais à une diminution des dépenses, laquelle se monte à fr. 4,875,631. Ces chiffres ressortent de la balance des recettes et des dépenses. Le rapport du Conseil fédéral sur sa gestion en 1922 attribue la diminution des recettes surtout au recul persistant des recettes télégraphiques, qui sont

de fr. 2,378,550 = 25,85 % inférieures à celles de l'année précédente. De cette somme, fr. 472,202 se rapportent au trafic intérieur et fr. 1,906,348 au trafic international. Le recul du trafic est imputable aussi bien à la crise économique qu'à la diffusion croissante du téléphone. Tandis que, dans le régime intérieur, le trafic télégraphique n'arrivera probablement pas, en raison de la sérieuse concurrence que lui fait le téléphone, à reprendre l'importance qu'il avait jadis, dans le régime international, au contraire, notamment dans les relations d'outre-mer, il semble devoir se relever dès que la situation économique se sera améliorée, attendu que des difficultés d'ordre technique s'opposent encore à l'échange des correspondances téléphoniques sur de grandes distances. Un recul a également été enregistré dans les bénéfices dit de change que l'administration réalisait lors des paiements qu'elle effectuait aux administrations étrangères, et dans les remboursements de frais de constructions de lignes et d'installations de stations; ce recul se traduit dans le premier cas par une moins-value de fr. 1,155,448 et dans le second par une dite de fr. 349,470. Les bonifications de frais subiront, sans nul doute, une nouvelle diminution en 1923 en raison du fait que l'industrie privée a été admise à participer à l'établissement des installations intérieures chez les abonnés; remarquons toutefois que cette diminution sera compensée par des dépenses en moins. Les recettes provenant des taxes d'abonnement ont augmenté de fr. 723,507 = 5,41 %; cette augmentation est due à l'accroissement du nombre des raccordements téléphoniques. Le produit des conversations a été de fr. 742,048 = 2,51 % plus élevé que celui de l'année précédente. Dans cette augmentation, relativement minime, le trafic local est représenté par fr. 436,300 et le trafic interurbain intérieur par fr. 334,435; quant au trafic international, il accuse une diminution de fr. 28,687, bien que la zone des relations ait été améliorée et étendue (par exemple par l'ouverture de relations téléphoniques avec la Tchécoslovaquie). Si, d'une part, le trafic avec les pays à change déprécié, tels l'Allemagne et l'Autriche, a diminué, celui avec la France, l'Italie et la Grande Bretagne a, en revanche, suivi une marche ascendante. Les intérêts de capitaux disponibles; les loyers et les autres recettes accusent une plus-value de fr. 423,000.

Le relèvement provisoire de taxes, entré en vigueur le 1^{er} mars 1920, a apporté, en 1922, un surplus de recettes d'exploitation de fr. 11,670,000.

La forte diminution des dépenses du compte de profits et pertes est due avant tout à la régression des frais de personnel, régression qui représente une somme de fr. 3,236,810 (non compris un montant de fr. 1,433,618 résultant de la diminution des frais de personnel au profit du compte d'établissement). De cette somme, fr. 1,140,000 environ proviennent de la réduction du personnel, fr. 1,270,000 de l'abaissement des allocations de renchérissement allouées au personnel restant, fr. 300,000 de la diminution des frais de voyage, de déplacement et d'heures supplémentaires, fr. 350,000 de la suppression des versements extraordinaires dans la caisse d'assurance à la suite d'augmentation de traitements, et fr. 140,000 de dépenses en moins pour uniformes. Les dépenses qu'occasionnent l'entretien et le renouvellement des lignes et installations de stations sont de fr. 463,787 inférieures à celles de l'exercice précédent. Le rétablissement des anciennes cotes servant au calcul des sommes à verser au fonds de renouvellement a déterminé une nouvelle dépense en moins de fr. 2,106,003. Les autres articles de dépense qui présentent une diminution sensible par rapport à l'année 1921 sont les frais d'impression (fr. 254,097) et les frais de chauffage (fr. 162,450). En revanche, le service des intérêts de la dette-capital, qui a passé de fr. 163,000,000 à fr. 200,000,000, à la suite de l'activité déployée en 1921 dans le domaine des constructions et à la suite d'importants achats de matériel, a exigé une somme de fr. 1,266,536 supérieure à celle qu'il a fallu payer l'année précédente.

Le bénéfice d'exploitation, au montant de fr. 932,370, sera porté en déduction sous la rubrique du bilan intitulée: «amortissement des pertes subies sur les approvisionnements de matériel», rubrique qui comportait un montant de fr. 6,000,000 à la fin de 1921.

Les résultats d'exploitation se répartissent sur les deux branches de service de la manière suivante: télégraphe: déficit fr. 4,167,944; téléphone: bénéfice fr. 5,100,314. Le résultat défavorable qu'accuse le télégraphe est dû avant tout au fort recul du trafic.

Italie. — Droits (agio). Du 9 au 15 avril inclusivement, l'agio pour le paiement des droits de douane est de 236 % (semaine précédente 293 %).

Internationaler Postgironverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 10. April an) — Cours de réduction à partir du 10 avril

Belgique fr. 31 40; Danemark Fr. 104.40; Deutschland Fr. —.02%; Italie fr. 27.25; Oesterreich Fr. —.009; Grande-Bretagne fr. 25.50.

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sans adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.Ateliers de Constructions mécaniques à Vevey
(Société Anonyme)

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le samedi 21 avril 1923, à 15 h. 15 à l'Hôtel Suisse, à Vevey

L'établissement de la feuille de présence commencera à 15 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Affectation du bénéfice et fixation du dividende.
3. Nomination des contrôleurs.
4. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social dès le 10 avril. (51410 V) 388

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions, jusqu'au 20 avril au soir: au siège social à Vevey, au Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne et Vevey, à l'Union de Banques Suisses à Lausanne et Vevey, au Crédit du Léman à Vevey, chez MM. de Palézieux et Cie., à Vevey.

Vevey, le 9 avril 1923.

Le conseil d'administration.

„Photos“
(Aktiengesellschaft für photochemische Industrie)
Bachgaden-Wädenswil

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Mittwoch den 25. April 1923, vormittags 10 Uhr, im Sitzungssaal der Darmstädter und Nationalbank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Berlin W. 56, Schinkelplatz 1-4, statt.

TAGESORDNUNG: 1. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Erteilung der Decharge an Verwaltungsrat und Kontrollstelle. 4. Neuwahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle. 5. Sitzverlegung. (Ba. 19207) 1013

Wir laden unsere Aktionäre zur Teilnahme an dieser Generalversammlung ergebenst ein.

Der Verwaltungsrat.

Pito A.-G., Zürich

Bahnhofstrasse 1

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
am 23. April 1923, vormittags 10 Uhr, im Gesellschaftsdomizil

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
 2. Decharge-Erteilung.
 3. Verschiedenes. 1000 (1524 Z)
- Bilanz und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre an im Gesellschafts-sitz bis zum 21. April.

Der Verwaltungsrat.

Foire Suisse d'Echantillons Bâle

DU 14 AU 24 AVRIL 1923

Faites vos achats à la Foire
Réductions sur les tarifs des chemins de fer
Pour les cartes d'acheteurs, adressez-vous
au Bureau de la Foire et aux exposants

Rückzahlung

des

5% Staatsanlehens d. Kantons St. Gallen v. 1918 von Fr. 3,000,000

Die Obligationen dieses Anlehens sind am 15. April d. J. zur Rückzahlung fällig, mit welchem Datum auch deren Verzinsung aufhört.

Die Einlösung der Titel erfolgt bei den nachstehend aufgeführten Einlösungsstellen und beginnt mit dem Verfalltage spesenfrei gegen Rückgabe der Titel und der nicht fällig werdenden Zinscoupons Nrn. 11—20.

Fehlende Zinscoupons werden bei der Titelleinlösung in Abzug gebracht.

St. Gallen, den 5. April 1923.

Das Finanzdepartement.

Einlösungsstellen:

- St. Gallische Kantonbank mit Filialen und Agenturen.
- Basler Kantonbank mit Filialen und Agenturen.
- Kantonbank von Bern mit Filialen und Agenturen.
- Zürcher Kantonbank mit Filialen und Agenturen.
- Schweizerische Nationalbank mit sämtlichen Sitzen, Zweiganstalten und Agenturen.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 17. April 1923, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33 (II. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht. -930 (2153 Lz)
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1922, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und bezügliche Beschlüsse. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 14. April mittags 12 Uhr im Bureau der Gesellschaft oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonbank und Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich.

Luzern, den 28. März 1923.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Compagnie des Tramways de Neuchâtel

Les obligations de la Compagnie dont les numéros suivent ont été désignées par le sort pour être remboursées: 957 (7612 N)

Au 30 juin 1923 au Comptoir d'Escompte, succ. de Neuchâtel et à la Banque Cantonale Neuchâtelaise:

Emprunt 1903: N°s 12, 33, 34, 75, 121, 123, 307, 366, 454, 476, 502, 522, 536, 570, 629, 678, 684, 705, 708, 713, 721, 727, 784, 798, 800, 957, 982, 1137, 1187, 1188, 1211, 1318, 1329, 1336, 1363, 1410.

Au 1^{er} septembre 1923 au Comptoir d'Escompte, succ. de Neuchâtel:

Emprunt 1897: N°s 59, 67, 76, 82, 156, 180, 181, 212, 224, 272, 286, 293, 295, 352, 381, 393, 418, 472.

Emprunt 1899: N°s 50, 55, 77, 99, 105, 175, 194, 212, 220, 241.

Emprunt 1906: N°s 4, 6, 51, 57, 62, 125, 233, 235, 308.

Au 31 décembre 1923 à la Banque Cantonale Neuchâtelaise:

Emprunt 1896 N. C. B.: N°s 40, 52, 56, 237, 238, 284, 286, 318, 364.

Möbelfabrik Kerns

(Obwalden) Telephone Nr. 20

verkauft unter Ausschaltung
des Zwischenhandels

Wohnungs - Möbel Bureau - Möbel

1^{re} Qualität / Referenzen zu Diensten

AKTIEN,
OBLIGATIONEN,
CHEQUES,
TAXMARKEN,
BANKNOTEN
etc.

ART. INSTITUT
ORELL FÜSSEL ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

Bank in Burgdorf

Spareinlagen - Zinsfuss

ab 1. April 1923

3¼% für Beträge bis Fr. 10,000.—
3¾% " " über " 10,000.—
jeweilen für die ganze Summe.

-1005

Aktien-Gesellschaft

Eine zu gründende A. G. in der französischen Schweiz, spez. Holzbranche mit Import und Export aller für die Schweiz in Frage kommenden Artikel, sucht einen

1019

kaufmännischen Leiter

der in allen Handelsteilen gut eingeführt und sich event. aktiv beteiligen kann.

Nur ganz prima Kraft kommt in Frage. Ausführliche Offerten sind zu richten unter Chiffre P 3490 P an Publicitas Bern.

Schnell und sicher addiert

die vollwert. schreibende Additions-Maschine 577

VICTOR

Preis nur 950 Fr.

Verlangen Sie unverhindert Vorführung von den Vertretern

GEBRÜDER

SCHOLL

POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

KENNER KAUFEN NU

MARC
Divina
PUR

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Unsere gestrige Generalversammlung hat für das Jahr 1922 die Entrichtung einer Dividende von Fr. 60 per Aktie beschlossen. Dieselbe kann gegen Abgabe von Coupon Nr. 16 und unter Abzug von 3% Couponsteuer ab heute an unserer Kasse in Schaffhausen bezogen werden.

-1012

Schaffhausen, 7. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rieter & Cie., Winterthur

Der Coupon Nr. 1 unserer Aktien wird vom 9. April a. c. an mit Fr. 40 abzüglich 3½% eidgenössische Couponsteuer d. h. mit

Fr. 38.80 netto

an der Kasse unserer Gesellschaft, sowie an den Schaltern der Schweiz. Bankgesellschaft eingelöst.

1015

Winterthur, den 7. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 25 avril 1923, à 3½ h. de l'après-midi, dans la salle de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

1003 (22450 L)

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de Messieurs les censeurs seront déposés dès le 11 avril à la disposition des actionnaires à Aigle, au siège social et à Lausanne, à la caisse du Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, 6, Rue du Lion d'or, où les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées contre présentation des actions ou d'un certificat de banque.

Le conseil d'administration.

MULTIGRAPH

Beste, rotierender Typen-Vervielfältiger. 3000 Abzüge pro Stunde. Verlangen Sie Gratis-Broschüre Nr. 39.

Für

Anreden, Couverts,
Rechnungen, Lohnlisten

ADREMA

Beste Adressier-Maschine. 1000-3000 pro Stunde. Broschüre Nr. 40

Multigraph & Adrema A.-G. Zürich, Gerbergasse 2, Seidenpost.

170 (508 Z)

Telephon Selnau 8724

Kantonalbank von Bern

(Staatsgarantie)

Hauptsitz: BERN

Filialen in:

St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg, Langnau, Tramlingen, Hittwil.

Agenturen in:

Neuenstadt, Noirmont, Saingnégier, Laufen, Malleray, Meiringen.

Konversion und Neuausgabe

von

Kassenscheinen

auf 3 Jahre fest

zu **4%**

(2534 Y)

-1016

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Die neuen Gewinnanteilschein-Bogen zu unsern Aktien Nrn. 10,001—12,000 gelangen von jetzt ab zur Ausgabe und zwar: bei der Berliner Handels-Gesellschaft, bei der Deutschen Bank, bei der Darmstädter und Nationalbank, beim Bankhaus Delbrück, Schlicker & Co. in Berlin, bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt, beim Bankhaus Gebrüder Sulzbach in Frankfurt a/M., bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt und des Schweizerischen Bankvereins. Die Erneuerungsscheine sind mit einem in sich geordneten Nummern-Verzeichnis einzuzureichen. Rheinfelden (Baden), im April 1923. 1014

Kraftübertragungswerke Rheinfelden.

Ville de Genève

Obligations 3 1/2% Ville de Genève 1905 remboursables au pair
soit en 500 francs, au 1^{er} mai 1923, à la Caisse Municipale:

88	2578	5321	9032	11945	14933	18004	21996	23398	27921
292	2580	5406	9174	11968	15014	18118	21997	25417	28190
299	2585	5569	9191	12244	15062	18203	22024	25451	28248
470	2709	5632	9286	12458	15257	18219	22025	25563	28251
566	2740	5776	9320	12587	15298	18376	22085	25598	28269
802	2753	5912	9328	12591	15340	18442	22763	25678	28290
835	2839	6606	9507	12657	15378	18830	22848	26100	28477
927	2865	6668	9562	12663	15504	18961	23129	26166	28638
1003	3040	6837	9611	12819	15505	19080	23318	26475	28745
1074	3063	6849	9620	12863	15764	19173	23320	26595	28787
1094	3216	6935	9704	12939	16002	19206	23383	26687	29003
1118	3367	7084	9729	12960	16035	19223	23537	26704	29017
1317	3620	7435	9767	12968	16278	19776	23549	26725	29022
1332	3657	7511	9939	13227	16577	19837	23564	26963	29147
1367	3842	7589	9968	13364	16564	20018	23711	27028	29197
1469	4133	7652	9979	13368	16664	20722	23712	27044	29416
1492	4183	7661	10114	13487	16742	20748	23721	27109	29508
1514	4186	7723	10210	13652	16842	20790	24207	27146	29514
1553	4297	7904	10219	13920	16846	20850	24455	27148	29797
1631	4354	8187	10247	14001	16875	20909	24642	27192	29845
1639	4510	8404	10311	14077	17308	20966	24647	27295	29848
1652	4535	8466	10707	14120	17316	21034	24709	27317	29989
1663	4551	8488	10790	14124	17449	21148	24796	27338	
1754	4584	8579	10992	14308	17494	21157	24874	27354	
1811	4635	8633	11332	14718	17630	21239	24931	27398	
1818	4748	8654	11515	14830	17849	21464	25153	27566	
1965	4955	8789	11532	14837	17885	21497	25307	27735	
2005	5141	8973	11796	14894	17886	21530	25384	27793	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1^{er} novembre 1917: N° 16092, 27323.

1^{er} novembre 1918: N° 16081, 16093.

1^{er} mai 1922: N° 3782, 7980, 14390, 16090, 16700, 18291, 22348, 28359, 29592.

1^{er} novembre 1922: N° 1083, 2134, 2599, 2797, 3117, 3631, 4014, 6813, 13006, 13337, 13907, 14416, 14757, 16460, 16507, 16572, 17300, 19141, 21026, 22221, 22224, 23659, 26504, 27720, 29424, 29430, 29477.

Obligations 5% Ville de Genève 1914 remboursables au pair, soit en 500 francs, au 15 avril 1923, à la Caisse Municipale:

48	1178	1899	3091	3704	4696	5766	7003	8283	9327
92	1187	2009	3245	3736	4774	5860	7132	8320	9372
115	1207	2031	3288	3767	4821	5900	7397	8399	9403
200	1222	2054	3310	3768	4835	5993	7426	8447	9507
222	1266	2106	3335	3778	4855	6061	7484	8669	9795
367	1281	2133	3347	3800	4886	6158	7496	8744	9806
454	1359	2143	3366	3813	4993	6304	7516	8778	9814
503	1452	2460	3378	3881	5074	6316	7603	8853	9842
563	1549	2608	3498	4009	5090	6474	7698	8874	9930
579	1555	2663	3635	4213	5179	6550	7710	8880	9982
611	1564	2717	3645	4221	5183	6663	7744	8892	
847	1595	2956	3647	4277	5346	6745	7754	9069	
956	1663	2981	3653	4337	5391	6752	7877	9206	
1059	1756	2983	3655	4460	5457	6921	7959	9208	
1074	1841	3061	3683	4548	5669	6983	8033	9257	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

15 octobre 1921: N° 9472.

15 octobre 1922: N° 1553, 2068, 5511, 5704, 5738, 6815, 7611, 7697, 8345, 9856.

Genève, le 3 avril 1923.

,1007 (2781 X)

Le conseiller administratif délégué aux finances: Aug. Derouand.

Geschäftstreibende! • Industrielle!

bedienen Sie sich der

Ausgabe **1923**

775

des

Schweiz. Handelsadressbuches

Chapalay & Mottier A. G.
Genf

welches soeben erschienen ist.

500.000 Adressen! Verbesserte und vollständig revidierte Ausgabe.

Versand gegen Nachnahme!

Bestellungen nimmt entgegen

„PUBLICITAS“
Bern

Schweiz. Annoncen - Expedition

Alleinige Konzessionärin



Treuhand-Institut A.-G.

Basel Aarau Chur Zürich
Hint. Vorstadt 11 Falknerstr. 7 b. Oberthor Uraniinstr. 11

Ordnen und Anlegen von Buchhaltungen
Revisionen — Expertisen — Gutachten.
Moderne Organisationen (nach Taylor),
Beaufsichtigung von Unternehmungen.
Sekretariat von Verbänden 2493
Sanierungen und Finanzierungen.
Beistand in Steuer-Angelegenheiten.

Sportinstitut & Turnanstalt, Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 13. April 1923, abends 6 1/2 Uhr, im Bürgerhaus, Bern (L. Stock.)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung und Bilanz für 1922 und Bericht der Revisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Revisoren und eines Supplenten.

Die Aktionäre haben sich vor Beginn der Versammlung über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Die Jahresrechnung und Bilanz liegen bei Herrn E. Heizmann, Passage von Werdt 2, zur Einsicht der Aktionäre anf. 965

Bern, 31. März 1923.

Der Verwaltungsrat.

Liquidation der Freiburger Handelsbank

Avis an die Besitzer von „Inhaber-Titeln“.

Die Gläubiger der Freiburger Handelsbank werden hierdurch ersucht, ihre „Inhaber-Titel“ ab heute der Freiburger Staatsbank, Liquidation der Handelsbank, zuzusenden behufs Rückzahlung derselben gemäss den Konkordatsbestimmungen. 1018 **Freiburger Staatsbank.**

Liquidation de la Banque Commerciale Fribourgeoise

Les créanciers de «Titres au Porteur» de la Banque Commerciale Fribourgeoise sont priés d'adresser leurs titres, dès ce jour, à la Banque de l'Etat de Fribourg, liquidation de la Banque Commerciale, pour en obtenir le règlement concordataire. 1010 (1481 F)

Banque de l'Etat de Fribourg.

Cie. du Chemin de fer Neuchâtel-Chaumont, S. A.

Les obligations mentionnées ci-dessous de l'emprunt 4 1/2% 1910 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 décembre 1923 à la Société de Banque Suisse à Neuchâtel. N° 1, 41, 183, 350, 682, 599. 1020 (7615 N)

Unione Italiana Tramways Elettrici

Società Anonima con sede in Genova

Capitale sociale L. 23,000,000, interamente versato

Dividendo 1922

Si rende noto ai signori azionisti che il dividendo per l'esercizio 1922 è stato fissato al 5% e cioè in L. 25 per ogni azione nominativa ed in L. 21.25 per ogni azione al portatore, al netto dell'imposta del 15% di cui a D. R. 22 aprile 1920 n° 496.

Il relativo tagliando n° 18 sarà pagabile dal giorno 16 aprile corr. presso la Cassa sociale in Via L. Montaldo 2, Genova, nonché presso le sedi o succursali della Banca Commerciale Italiana, del Credito Italiano o del Credito Svizzero. 1011 (U 4309 G)

Genova, li 6 aprile 1923.

Il consiglio d'amministrazione.

Klang

bedeutet bei Papier «Charakter»

Ein Papier, das weich, lappig ist, hat keinen Charakter. Dabei spielen für Schreibmaschinenzwecke schöne Nuance, Reinheit und angenehme matte Oberfläche eine Rolle.

Alle diese Eigenschaften und Preiswürdigkeit dazu finden Sie vereint bei unserer Marke

Corona Civica

EXTRA STRONG

Die unten verzeichneten Depositäre sind gerne bereit, Ihnen kostenlos und unverbindlich Muster mit günstiger Druckofferte zu unterbreiten. Wo nicht erhältlich, verlangen Sie Muster von

Gebrüder Huber, Papier, Zürich 1 (Nationalbankgebäude)

Aarau:	Buchdruckerei Aargauer Tagblatt Huber Anacker & Co., Lithographie Trüb & Co., Kunstanstalt	Lausanne:	E. Ruckstuhl-Bonanoni, Imprimerie
Aarburg:	Frau Wwe. Hofer-Meyer, Buchdruckerei	Lichtensteig:	A. Mäder, Buchdruckerei
Altstätten:	Buchdruckerei Rheintalische Volkszeitung	Liestal:	Buchdr. und Buchhandlg. d. Landschaftler A.-G.
Appenzell:	Buchdruckerei Appenzeller Anzeiger	Lucerne:	C. J. Bucher A.-G., Luzern, Buchdruckerei Keller & Co., A.-G., Buchdruckerei
Arbon:	E. Wyler, Buchdruckerei		Räber & Co., Buchdruckerei
Arllesheim:	Hensenberger-Grob, Buchdruckerei	Mellen:	H. Ebner, Buchdruckerei
Basel:	Buchdruckerei Arlesheim A.-G. Buchdruckerei zum Basler Berichthaus Buchdruckerei Basler Volksblatt, Petersgasse 34 Buchdruckerei zum Hirzen A.-G. Emil Birkhäuser & Co., Buchdruckerei J. Frebner, Steinvorstadt, Buchdruckerei J. Haupt, Buchdruckerei Walz & Grunauer, Buchdruckerei W. Wassermann, graphische Anstalt Wittmer & Co., Buchdruckerei Wolf A.-G., Lithographie	Neuchâtel:	Vontobel, Lithographie, Delachaux & Niestle S. A. James Guinchard, Imprimerie André Seiler, Imprimerie Genossenschaftsdruckerei Stotz & Co., Graphische Werkstätte
Bellinzona:	Grassi & Co., Tipo-Litografia Cantonale	Ötten:	A. Peter, Buchdruckerei Henri Kunz, Buchdruckerei Buchdruckerei Wwe. Köhler Aktienbuchdruckerei Wetzikon und Rütli Schweiz. Bodenseezeitung A.-G.
Bern:	Armbuster, Lithographie, Wallgasse 8 Büchler & Co., Buchdruckerei E. Bühlmann & Co., Buchdruckerei und Verlag Rudolf Dürrenmatt, Buchdruckerei, Fischermattli- weg 21 Feuz, vorm. Körber, Buchdruckerei Hubacher A.-G., Kunstanstalt Eugen Keller & Co., Monbijoustrasse 22 Lierow & Co., Waisenhausstrasse 10 Neukomm & Zimmermann, Buchdruckerei Emil Sieber, Buchdruckerei Siebenmann & Co., Litho-Typographie Suter & Co., Buchdruckerei, Schwanengasse Unionsdruckerei	Pfäffikon (Zch.):	Buchdruckerei A. Indermauer E. Löpfe-Benz, Buchdruckerei
Biel:	W. Gassmann, Buchdruckerei	Röti (Zch.):	Buchdruckerei Merkur, Rosenbergstrasse 4 Grossdruckerei-Lithographie Seitz H. Tschudi & Co. Werkstätten für Graphik Othmar Hagmann & Söhne St. Gallen-Ost Buchdruckerei Zollikofer & Co., St. Gallen
Brugg:	Keller & Eichenberger, Buchdruckerei Effingerhof A.-G.	Romanshorn:	Engadin Press und Graphische Antalt Buchdruckerei Otto Loosli
Buchs (St. Gallen):	J. Kühn, Buchdruckerei	Rheinneck:	Kunst- & Buchdruckerei «Union» A.-G.
Burgdorf:	Buchdruckerei E. Baumgartner	Rorschach:	Buchdruckerei Goebel-Frey
La Chaux-de-Fonds:	Coopératives Réunies, Imprimerie	St. Gallen:	Carl Muntwyler, Spezialhaus für moderne Bureau- einrichtungen
Chur:	A.-G. Bündner Tagblatt		Lithographie und Druckerei Georg Rentsch Buchdruckerei E. Weilenmann
Delémont:	Imprimerie du Démocrate S. A.	Samaden:	K. Oberholzer
Einsiedeln:	Verlagsanstalt Benziger & Co.	Sissach:	Imprimerie et Lithographie Klausfelder Säuberlin & Pfeiffer
Flawil:	Buchdruckerei Flawil A.-G.	Solothurn:	Buchdruckerei Schläpfer & Co.
Frauenfeld:	Buchdruckerei Huber & Co.	Teufen (Appenzell):	Buchdruckerei Zofinger Tagblatt A.-G. Ringier & Co., Paul Bender, Graphisches Institut
Genève:	F. Müller, Buchdruckerei Jules Deshusses, succ. de Louis Gilbert & Cie., Imprimerie, Grand Rue A. Excoffier, Imprimerie des Eaux-Vives Hindenberger frères, Imprim., Boulev. St. Georges Imprimerie Centrale, Bd. James Fazy J. Studer Fils	Thun:	Eberhard Kalt-Zehnder Aschmann & Scheller, Buchdruckerei Arnold Bopp & Co., Buchdruckerei, Kasernenstr. 25 Conzett & Co., Buchdruckerei W. Coradi-Maag, Buchdruckerei, Schöntalergasse 23 Erstes Vervielfältigungs-Bureau „Metropol“, Frau- münsterstrasse Fachschriftenverlag und Buchdruckerei A.-G., Staufacherquai Gebrüder Freiz, Graphische Anstalt, Mühlebach- strasse 14 Rud. Furrer's Söhne, Fraumünsterplatz 13 A. Gutzwiller, Buchdruckerei, Stampfenbach Art. Institut Orell Füssli Juchli & Beck, Buchdruckerei J. C. Müller, Kunstanstalt, Seefeldstrasse Müller-Werder & Co., Wolfbachstrasse 19 Buchdruckerei der Neuen Zürcher-Zeitung G. von Ostheim, Buchdruckerei Pfeiffer & Brendle, vorm. Herm. Moos & Co. Polygraphisches Institut, Clausiusstrasse Emil Rüegg, Buchdruckerei, Konradstrasse 20 Rüegg-Nägeli & Co., Bahnhofstrasse Buchdruckerei Tschopp & Co., Kreuzstrasse J. Rüegg, Obere Zäune
Glarus:	Buchdr. Neue Glarner-Zeitung, D. Hefti & O. Bartel	Trimbach-Ötten:	
Herisau:	Buch- und Kunstdruckerei J. Spältli Walter Marti & Co. Schiess & Zwicky, Buchdruckerei Schläpfer & Co.	Uster:	
Interlaken:	Ernst Balmer, Buchdruckerei Interlaken Otto Schläfli, Buchdruckerei	Vevey:	
Kriens:	Buchdruckerei Eigensatz	Weinfelden:	
Langenthal:	Gebrüder Kuert, Buchdruckerei Buch- und Akzidenzdr. Merkur A.-G., Langenthal	Zofingen:	
Langnau:	Heiniger & Co., Buchdruckerei	Zollikon:	
Laufen (Bern):	Vereinsdruckerei Laufen	Zug:	
Lausanne:	J. Couchoud & Fils, Imprim., 5-8 Rue Mauborget Th. Eberhard, Imprimerie, Terreaux 6 et 8	Zürich:	